

Er ist Vize-Weltmeister im Kickboxen!



**4. Kandidat
für November**

Antonio Pantera (50) feiert trotz Handicaps Erfolge

Von MAX OSSBERGER
ossberger@prima-sonntag.de

HÖSBACH. Mit seinen 50 Jahren wird Antonio Pantera „Dinosaurier des Vereins“ genannt. Doch nicht nur wegen seines Alters - der Kickboxer hat auch ähnlich viel Power wie die Urzeitgiganten. Trotz erheblicher körperlicher Handicaps hat

er sich nach einem ersten Platz bei der Europameisterschaft und im Deutschlandpokal bis zur Weltmeisterschaft geboxt.

„Sport ist mein Ein und Alles. Nach einem schweren Unfall habe ich mich vom Fußballspielen verabschiedet und bin zum Kickboxen gekommen. Das regelmäßige

Training macht mich auch fit für die Anstrengungen im Alltag“, erklärt Antonio Pantera. Seit 30 Jahren ist der gelernte Schlosser auch ein leidenschaftlicher Kickboxer. Diese Sportart ist eine Mischung aus Kung-Fu, Karate und Boxen. Durch seine kaputten Kniegelenke und eine Lähmung im linken Arm ist er nicht so flexibel wie andere Vereinsmit-

glieder, doch das hält ihn nicht davon ab, die oberen Ränge in den Meisterschaften zu erreichen. „Da ich mit links nicht mehr gut decken kann, habe ich meine rechte Seite gut trainiert. Trotzdem ist vor jedem Wettkampf die Anspannung groß, ob ich gesundheitlich noch mit den anderen mithalten kann.“ Obwohl er öfter mal krankheitsbedingt aussetzen musste, hat Pantera immer wieder seinen Weg aufs Siebertreppchen gefunden, bei der Weltmeisterschaft in Italien ist er auf dem 2. Platz gelandet.

Schlagen Sie vor und wählen Sie mit

Sie können bestimmen, wer „Sportler des Monats“ November wird. Einen Videoclip über alle vier Kandidaten finden Sie auf www.f Faust.de. Auf dieser Seite können Sie Ihrem Favoriten Ihre Stimme geben. Das Brauhaus und main.tv suchen auch im Dezember den „Sportler des Monats“. Eine aussagekräftige Bewerbung Ihrer Kandidaten können Sie per E-Mail an sportler@main.tv senden. Auf www.f Faust.de finden Sie die Teilnahmebedingungen und die Preise der Monatsgewinner. Am Ende des Jahres wird der „Sportler des Jahres“ gekürt.



Die „Dienstältesten“ bei den Kickboxern Hösbach: Gründungsmitglied Dieter Rübhagen und Antonio Pantera beim Training